

sehr reich beschenkt werden, da mehrere Damen...

Der Schlachtag, 24. Dez. Auf das am 2. Weihnachtstage...

Der Schlachtag, 24. Dez. Unter dem Titel „Eine Erinnerung an das überlebende Kind“...

Der Schlachtag, 24. Dez. Unter dem Titel „Eine Erinnerung an das überlebende Kind“...

Der Schlachtag, 24. Dez. Unter dem Titel „Eine Erinnerung an das überlebende Kind“...

Der Schlachtag, 24. Dez. Unter dem Titel „Eine Erinnerung an das überlebende Kind“...

Der Schlachtag, 24. Dez. Unter dem Titel „Eine Erinnerung an das überlebende Kind“...

Der Schlachtag, 24. Dez. Unter dem Titel „Eine Erinnerung an das überlebende Kind“...

Der Schlachtag, 24. Dez. Unter dem Titel „Eine Erinnerung an das überlebende Kind“...

Der Schlachtag, 24. Dez. Unter dem Titel „Eine Erinnerung an das überlebende Kind“...

Der Schlachtag, 24. Dez. Unter dem Titel „Eine Erinnerung an das überlebende Kind“...

Der Schlachtag, 24. Dez. Unter dem Titel „Eine Erinnerung an das überlebende Kind“...

Der Schlachtag, 24. Dez. Unter dem Titel „Eine Erinnerung an das überlebende Kind“...

Der Schlachtag, 24. Dez. Unter dem Titel „Eine Erinnerung an das überlebende Kind“...

Der Schlachtag, 24. Dez. Unter dem Titel „Eine Erinnerung an das überlebende Kind“...

Der Schlachtag, 24. Dez. Unter dem Titel „Eine Erinnerung an das überlebende Kind“...

Ev. Kirchengemeinde Gammelsbach. Sonntag, den 2. Dez. morgens 8 Uhr: Christnachtfeier.

Ev. Kirchengemeinde Dieringhausen-Vollmerhausen. Sonntag, den 2. Dez. morgens 8 Uhr: Christnachtfeier.

Ev. Kirchengemeinde Berghausen. Sonntag, den 2. Dez. morgens 8 Uhr: Christnachtfeier.

Ev. Kirchengemeinde Berghausen. Sonntag, den 2. Dez. morgens 8 Uhr: Christnachtfeier.

Ev. Kirchengemeinde Berghausen. Sonntag, den 2. Dez. morgens 8 Uhr: Christnachtfeier.

Ev. Kirchengemeinde Berghausen. Sonntag, den 2. Dez. morgens 8 Uhr: Christnachtfeier.

Ev. Kirchengemeinde Berghausen. Sonntag, den 2. Dez. morgens 8 Uhr: Christnachtfeier.

Ev. Kirchengemeinde Berghausen. Sonntag, den 2. Dez. morgens 8 Uhr: Christnachtfeier.

Ev. Kirchengemeinde Berghausen. Sonntag, den 2. Dez. morgens 8 Uhr: Christnachtfeier.

Ev. Kirchengemeinde Berghausen. Sonntag, den 2. Dez. morgens 8 Uhr: Christnachtfeier.

Ev. Kirchengemeinde Berghausen. Sonntag, den 2. Dez. morgens 8 Uhr: Christnachtfeier.

Ev. Kirchengemeinde Berghausen. Sonntag, den 2. Dez. morgens 8 Uhr: Christnachtfeier.

Gummersbacher Turn-Verein
feiert am 2. Weihnachtstage abends
pünkt 8 Uhr im Hotel Tegel sein diesjähriges
Turnkränzchen
mit turnerischen und theatralischen Auf-
führungen.
Eintrittsgeld 1 Mk., Damen frei.
Turner und Turnerinnen mit ihren Damen
sind herzlich eingeladen.
Der Vorstand.

Turnverein Dieringhausen.
Turnkränzchen
* mit theatralischen Aufführungen *
am 2. Weihnachtstage im Lokale des Herrn Fr. Vollmer
in Dieringhausen. Anfang pünkt 7 1/2 Uhr.
Von 7 1/2 Uhr ab **Ball**.
Eintritt zum Konzert 50 Pfg., zum Ball 1 Mk.,
zum Konzert und Ball zusammen 1,50 Mk.
Es ladet freundlich ein
der Vorstand.

Hotel Graf v. d. Mark.
Samstag, den 2. Januar abends 9 Uhr
Militärkonzert
mit anschließendem **Festball**,
ausgeführt von der Kapelle des 9. Infanterie-Regiments
Goblenz unter persönlicher Leitung ihres Dirigenten
Herrn Preußner.
Eintritt 2 Mk. 1.—.
Hierzu ladet ergebenst ein
Georg Stöppelkamp.

Unentbehrlich rationellen Düngung
Kali
Auskunft und ausführliche Broschüren kostenlos
durch die Landwirtschaftliche Auskunft-
stelle des Kaiserlich-königlichen
Cöln a. Rh., Komödienstr. 71/73.

Der Schlager Männerchor
Dirigent: Ernst Kaufmann.
Konzert
am 2. Weihnachtstage 1908
im renovierten Saale des Herrn
G. A. Huland
unter freundlicher Mitwirkung des Herrn Weinig-
Gummersbach und Herrn Kallhauer-König.
Kasseneröffnung 7 1/4 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Nach dem Konzert findet
BALL
statt.
Eintrittspreise: Zum Konzert 20 Pfg., zum Ball 1 Mk. 1.—
In reger Beteiligung ladet ergebenst ein
Der Vorstand.

Männergesangsverein „Niederfranz“
Bergneustadt.
Dirigent: Musikdirektor Vornhagen.
Großes Weihnachts-Konzert
am 2. Weihnachtstage, den 26. Dezember, nach-
mittags 4 1/2 Uhr bei Herrn Bernh. Meier, unter
freundlicher Mitwirkung von Fräulein Emmi Hollmann
(Sängerin), Herrn W. Vornhagen (Horn, Horn),
und der fleißigen Feuerwehrkapelle.
Abgänger: Fest-Ball.
Während der Tanzpausen: Humorist. Aufführungen.
Eintrittspreise zum Konzert: Im Vorverkauf 60 Pfg.,
bei allen Mitgliedern und im Heilungsgeld Leo Räder
zu haben, an der Kasse 75 Pfg. einschließlich Programm
mit Zeit.
Kasseneröffnung zum Ball 8 Mk. 1.—, für Konzert und Ball
auf 1 Mk. 1.—.
Um zahlreiches Besuche bittet
Der Vorstand.

Der Turnverein
Niederfranz
feiert am 2. Weihnachtstage, nachmit-
tags 4 1/2 Uhr, sein diesjähriges
Turnkränzchen
bestehend aus
Konzert und theatralischen Aufführungen.
Abends 8 1/2 Uhr: **Ball**.
Hierzu ladet freundlich ein
der Vorstand.

Sieg-Rheinischer Hof,
m. b. H.,
Dieringhausen.
Die Eröffnung d. Bierausschanks
erfolgt am 25. d. Mts.
Um geneigten Zuspruch bittet
I. A.:
Wilhelm Wenzel.

Ich empfehle:

Puppenwagen aller Art
von 20 Pfg. bis 20,00

Puppenmöbel,
Puppenstühlen,
Puppenbetten,
Puppenküchen,
Puppenhäuser,
Puppenkommoden,
Puppenschänke,
Holzperle, Zellperle,
Schaukelperle mit Rell und Wack,
Gespinnne aller Art,
Leiterwagen, Schiebekarren,
Kindermöbel,
Laubfächer u. Schreinerkasten,
Kerbschnitzkästen,
Zauberlaternen,
Kinematographen,
Zauberkasten,
Säbel, Helme, Flinten,
Dresdener Spielzeug.

Dampfmaschinen mit Hilfsmaschinen
Dampfturbinen,
Dampfwalzen,
Lokomotiven,
Heißluftmotore,
Elektromotore,
Elektrifizier- und Influenz-
Maschinen mit Apparaten,
Dampfschiffe, Kriegsschiffe,
Unterseeboote, Torpedobote,
Eisenbahnen an elektrische Leitungen
oder an Elemente anzuschließen,
Eisenbahnen mit Dampfheizung,
Eisenbahnen mit Überleben,
Eisenbahnen zum Gehen,
Bahnhöfe, Lokomotivschuppen,
Weichen, Kreuzungen,
Pressböcke, Vogenlampen 2c. 2c.
Automobile von 20 Pfg. bis 20,00—
Auto-Garage,

Bilderbücher, Jugendchriften, Gesellschaftsspiele.
Alles in größter Auswahl zu bekannt billigen Preisen.

W. Hoerder,
vorm. Herrn. Nörrenberg, Gummersbach.
Telephon 177.

Gelegenheitskauf.
Verkauf so lange der
Korsett reich, goldene und
silberne Korsetts u. Damen-
kleider, Ketten, Broschen,
Ringe, Uhren, Schmuck etc.,
an äußerst billigen Preisen.
Jakob Krag, Altbildung,
Gummersbach.

Gelegenheitskauf.
Einige
Harmoniums,
wie neu, habe billig abzu-
geben.
Herrn. Kring,
Struthallen (Kreis Siegen).

Ein Obersekundaner
sucht für Anfang Januar
Zimmer mit Pension
in gutem Hause
Offerten mit Preisangabe
unter G. Z. 399 an die
Expedition dieser Zeitung.

Kleines Pferdchen
zu kaufen gesucht.
Offert. mit Preisangabe an
die Expedition dieser Zeitg.
unter G. Z. 391.

Aufgabe!
Alle, die das Rätsel:
„Was ist das?“
richtig lösen, erhalten
5 Pfd. Postkarte Mk. 4.35
9 Pfd. Postkarte Mk. 7.60
Herrn Kring, Altbildung,
Gummersbach.

Punsch-Extrakte
Rum, Arac, Cognac
von berühmten Firmen u. ersten
Qualitäten. Man kann selbst
aus ihnen mit den besten
„Original-Extrakt-Extrakt“
Schorle in: Ananas, Kirsche,
Schlehen, etc., etc., etc.,
Punsch, Grog u. Glühwein
extrahieren. 75 Pfd. 1.00, 150 Pfd. 1.80,
300 Pfd. 3.00, 600 Pfd. 5.00,
1200 Pfd. 9.00, 2400 Pfd. 17.00.
„Die Destillation im Haus-
halt“: Hierdurch wird die
gesunde Mischung aus besten
Zutaten, ohne Zusatz von
Alkohol, hergestellt.
Otto Reichel, Berlin SO.
Sollte ich jemand durch meine
Anzeigen kennen, so bitte ich
um direkte, „Reichel-Extrakt“
an Herrn. Kring, Altbildung,
Gummersbach, 75 Pfd. 1.00,
150 Pfd. 1.80, 300 Pfd. 3.00,
600 Pfd. 5.00, 1200 Pfd. 9.00,
2400 Pfd. 17.00.

Mädchen
gegen guten Lohn.
Herrn Adolf Zandermann,
Gummersbach, 75 Pfd. 1.00,
150 Pfd. 1.80, 300 Pfd. 3.00,
600 Pfd. 5.00, 1200 Pfd. 9.00,
2400 Pfd. 17.00.

Mädchen
Suche ein jüngeres, pro-
bierendes
Mädchen,
15-16 Jahre, für kleinen
Haushalt und zur Aushilfe
im Kolonialwaren Geschäft.
Herrn Kring, Altbildung,
Gummersbach.

Kölner Warenhaus für Lebensmittel
Gravel & Heiden
Gummersbach, Telephon Nr. 123
Dieringhausen, am Bahnhof
Bielstein, Telephon Nr. 5
empfehlen in besten, frischen Qualitäten:

Neue Vollheringe, ausgelegt beste Qualität
10 Stück 45 Pfg.

Neue große Rollmäpfe
10 Stück 60 Pfg.

Bestes amerik. Petroleum
Liter 19 Pfg.

Bestes und billigstes Spezialhaus für sämtliche Lebensmittel!!!

la. la. Stampfender Pfd. 23 Pfg.
la. la. Würfelzucker 24
Weißes und braunes Mandis Pfd. 33 Pfg.
Allerfeinstes Stärfemehl Pfd. 19, b. 5 Pfd. 18 Pfg.
Garantiertes reines, schneeweißes Schmalz Pfd. 63 Pfg.
Citronen-Essenz, Citronen-Saft, frische Citronen, Mandeln, Citronat, Orangat, sämtliche Gewürze zum Backen!!!

Man kann beste Alleinverkauf von:
Universal Clevia Gravel
bei 5 Pfd. 45 Pfg. bei 5 Pfd. 45 Pfg. bei 5 Pfd. 45 Pfg.
Tafeltrone bei 5 Pfd. 45 Pfg.

Neue feinste Rosinen, ohne Steine, Pfd. 60 Pfg.
Beste, gereinigte Korinthen Pfd. 33 Pfg.
Beste, frische Eier 10 Stück 85 Pfg.
Bestes Backpulver 10 Pakete 45 Pfg.

Die Struktur der nationalliberalen Partei.

Von Landgerichtsdirektor Dr. Seinae-Dresden,
Mitglied des Reichstags.

Die national-liberale Partei ist diejenige, die sich am gleichmäßigsten über Deutschland und viele verschiedene Bevölkerungsgruppen verbreitet. Ihre Reichstagsmandate gehen von Wien bis zu den schweizerischen Grenzen der Basel, von Krieglitz bis zum Schleißen. Am stärksten Vertretung kommt ihr in der System der Parteien gleich, aber die Sozialdemokratie ist eine Kampfbartei der Sozialreformarbeit. Am Manufaktur der Arbeitergelehrten wendet sich nur das Zentrum an ihr, aber das Zentrum ist als funktionell-funktionale Partei ausgefallen, weil proletarisch-funktionale Partei ist. Die Sozialdemokratie ist eine funktionelle Partei sein will, und wenn auch ein proletarischer Partei sein will, so ist sie nicht. Die Sozialdemokratische Partei ist im sozialistischen. Die Sozialdemokratische Partei haben drüben ihren Schwerpunkt im östlichen Teil, westlich ist in der Randwirtschaft, während die Sozialdemokratische Partei in der Wirtschaft seine rechten Beziehungen finden können.

Die Tatsache, daß die national-liberale Partei sich auf alle Stände erstreckt, bildet ihre Stärke und ihre Schwäche.

[illegible][illegible]

Der industrielle, der agrarische, der akademisch gebildete Teil der Partei treten in der Zusammenfassung der Reichstagsfraktion und der Fraktionen der Einzelanträge klar auf. Dagegen sind zahlreiche andere nicht minder wichtige Bestandteile der Partei in den Parlamenten ungenügend vertreten. Am stärksten ist die Zentrumspartei des Reichstags ständiger zusammengefallen. Wenn bei den letzten Reichstagswahlen in Potsdam 40 390, in Leipzig 29 689, in Dortmund 25 741, in Weizsäcker-Stadt 24 044 nationalliberale Stimmen abgegeben wurden, so sind das zum großen Teil Stimmen von mittleren und kleineren Gewerbe-

× Adel.

Roman von Ludwiga Sabicht.
(Nachdruck verboten.)

„Sie wollen auch schon fort?“ fragte Graf Bodewiss verwundert.

„Ich sagte schon vorher, daß mein Vater nicht ganz wohl sei, da möchte ich ihn doch nicht gern den Abend über allein lassen“, erwiderte Bernhard und erröthete dabei, denn er war sich bewußt, nicht die ganze Wahrheit zu sagen. Er schloß sich auf's Eile hinter die Thür.

tagen. Er wollte sich außerlands, heute Mittags geistreiche Unterhaltung noch länger über sich ergehen zu lassen und hoffte auch, noch ein wenig länger in der Gesellschaft der Komitée Verdenberg bleiben zu können.

„Ich will auch bald nach der Station“, erklärte Edgar, „denn morgen früh muß ich wieder im Dienst antreten; na, wünsche viel Vergnügen, Georg, bist ja nun Hahn im Storde“, fügte er zu dem Better gewendet, halbblau hinan.

Der Wagen des Grafen Werdenberg fuhr vor und auch Graf Tannhausers Knecht erschien bereits mit den beiden Pferden.

„Wir werden uns nächstens erlauben, Ihren Besuch

zu erwidern, Herr Graf", sagte der General, Verdenberg die Hand schüttelnd, „und hoffe Sie dann auch bald wieder zu sehen. Lassen Sie uns gute Nachbarschaft halten.“

„Gern, soweit meine Gesundheit es erlaubt“, erwiderte

„Können wir den Einsiedler nicht aus seinem Bau schleppen, dann komme ich und bringe meine Nichte mit. Sie sollen

Unter sehr lebhaften Begrüßungen nahmen Vater und Tochter und Major Breitbach ihre Plätze im Wagen ein und Graf Bernhard heftete sein Pferd

"Gestatten Sie, daß ich mich Ihnen anschliesse?" wandte er sich an den Grafen Werdenberg, "unser Weg ist ja eine ganze Strecke weit derselbe und es ist mir höchstfreulich, ihn in Ihrer Gesellschaft zurückzulegen."

„Sehr angenehm“, erwiderte Graf Werdenberg, sich sehr steif verhaltend; aber seine Miene widersprach den Worten. So gar angenehm schien ihm die Begleitung nicht zu sein. Er bewahrte auch ein sehr süßes, anrüch-

treiben, willigen und unteren Beamten, Privatbesitzern und Arbeitern, und diese Kreise waren vielfach noch der parlamentarischen Vertretung innerhalb der Parteien zugeteilt, wie können, wie die angedeuteten Zahlen bezeugen, weitaus mehr als die Hälfte der gesamten Arbeiter und feinden Berufsgruppen in die Vorstände der Kolonialvereine. Im Ministeriel-Sachdien beiläufige feucht man sich, die Vorstände des national-liberalen Reichstages, die die Kolonialpolitik zu betreiben rufen zusammenzusetzen. Die national-liberale Partei muß aber mehr tun. Sie muß bald fragen, das ihre parlamentarischen Funktionen sich mehr wie bisher aus der Arbeit der Kolonialvereine heraus zu entwickeln. Es ist beiläufige bezeugen, welche Bedeutung die Arbeiterfrage im Reichstag erlangt haben, und wie unannehmlich nötig es ist, diese Fragen auch vom Reichstag aus zu betreiben. Die Arbeiterfrage wird es würde es die Arbeiten der Reichstagsfraktion weitlich erleichtern, wenn sie einen Ansehens des Reichstages zu den ihren stiele und dessen Stimme in der Reichstagsfraktion zu hören zu hören zu hören fände. Und schließlich haben die Laufenden von Arbeitern, die zur national-liberalen Partei halten, auch ein Recht, durch sie in die Parlamente zu gelangen, und andere Berufsstände, wie die Handwerker, Privatbesitzer und andere Berufsstände.

Die nationalliberale Partei, die als politische Partei agitiert wurde und wirtschaftlichen Kreisen gegenüber anfänglich zureichend, hat sich in richtiger Erkenntnis des Wandels der Dinge mehr und mehr wirtschaftlichen Kreisen angenähert, nicht im Sinne einer Verleugung der eigenen Ziele, sondern, indem sie in dem Bewußtsein, daß das deutsche Reich reich an mangelnder Geistes- und in daß das Reich sie als unentfalteten Markt. Sehen sich bemessen für die Anhänger im Lande aus zu mannigfachen Schäden zusammen, wie die Anhänger seiner anderen Partei, die sich als Partei für die Rechte aller Stände ausbreitet und die Partei der Fortschrittler, die sich zu dröhnen, wie für seine neue Partei. Was es der nationalliberalen Partei mehr und mehr gelinge, alle national und liberal denkenden Kreise Deutschlands in sich zu vereinen und zu ihrem Rechte kommen zu lassen!

Zeitungsschau.

Die Frage „Enthält der deutsch-portugiesische Handelsvertrag Geheimklauseln,“ wird in der „Täglichen Rundschau“ in folgender Weise beantwortet:

Das reiche Maß, von Zollernschlingungen, das
Deutschland in dem in Sporn von Grafen v. Tatten-
bach und vom Eilathart Wenzlaus de Lima unter-
zeichneten Handelsverträge über portugiesische Ge-
biete ausschüttete, ferner die Konzeption, daß Portu-
gal bionische und bräunliche Seefische noch günstiger
behandeln darf, als bauliche, schließlich der dem Portu-
galischen Portwein und Madeira aus dem deutschen
Markt zurückzukehren, wie ein selbst thätiger
Handel für seinen Markt, so daß die deutsche Han-
delsschiffahrt in Portugal die Vermutung aufkommen
lassen, daß hinter dem deutsch-portugiesischen Handels-
verträge noch etwas anderes steckt, was noch geheim
gehalten wird, das nicht für die Gegenwart, sondern
für die Zukunft berechnet ist. Es wird in freilich
darauf hingewiesen, daß Deutschland fast doppelt soviel
Waren nach Portugal exportiert, als Portugal nach
Deutschland, daß daher einerseits deutsche Produkte
in wie in schon einen weit größeren Markt in Portugal
finden, andererseits portugiesische in Deutschland, und daß an-
derserseits die portugiesische Schiffahrt der portugiesischen
Küsten vor Deutschland die Konkurrenz der portugiesischen

mittelbaren deutschen Schiffe die erforderliche Unterstützung hätten; dabei wird aber aus den Angaben geschlossen, daß die vortiergischen Kolonien infolge des bestehenden Differentialzollsahns weit mehr Waren, deren Wert je nach dem Preise der Hauptprodukte Kafao und Kaustikum variiert, nach Deutschland schicken, als Deutschland dorthin. Es muß auch betont werden, daß Deutschland sich recht lange gegen die Verworzung Prästissens und Svantens, sowie gegen den namentlich Spaniens hart treffenden Marktschutz für Porwein

und Madeira, der den massenhaft in Deutschland verbreiteten billigeren Imitationen aus Tarragona, Malaga u. s. w. einen schweren Stoß versetzt, gewehrt hat.

weil wie immer ethnisch getrennt, man kann sich nicht vorstellen, daß die portugiesischen Lombardegen und die Kolonialen in der portugiesischen Kolonialpolitik eine ganz unübergeordnete Rolle spielten. Der deutsche Historiker sieht daher erklären, als daß man Gesellschaften umstaltet, indem man zu den 1898 mit Spanien feindlich Deutschlands abgeforderten Weisheitsfindungungsvertrag erinnert, womit das Karolinenabkommen verbunden war. Gewiß liege Punkte vor, über die wohl Vereinbarungen getroffen werden könnten, man braucht nur an die unbedingt erforderliche Grenzregulierung zwischen Deutsch-Südwestafrika und Angola zu denken, wo, nach einer vorläufigen Bevölkerungszählung, die Barmen Weisheit der Überbevölkerung der Kolonien, falls portugiesischen Ursprungs Stämme ungeteilt werden könnten, nicht wünschen, und wo, wie in der „Deutschen Kolonialzeitung“ für portugiesische Afrikaner vor etwa drei Jahren vordringend, ein Ratstisch des Kapuzinienpfeils gegen den Südwestpfeil Angolas (Tigerpfeil)

Niederbächen) vorgebildet wurde. Ebenfalls waren Vereinarbeitern betreffs des Hohlweges Sambeil-Schire-Abzella in Chlorita denkbar. Vieles ist und auch Verbesserungen wegen der lokalisierten portugiesische Differentialität gemacht. Dieser außerordentliche Höhe, als der Einbildung der Kolonie schädlich, und von Abhängen der lokalen Preisen ist auf Zahlen beschränkt wird. Und diese Preise denkbarer Abhängen könnte man noch weiter fortsetzen. Was aber tatsächlich auf diesem Gebiete vorliegt, wird wohl schwerlich bald an die Öffentlichkeit gelangen. Die portugiesische Presse weiß auch weiter nichts, als daß die „Kolonien“ „Abhängigkeit“ brauchen. Und was die portugiesischen von Grafen v. Tattenbach wissen, daß sich an der Annahme deutlicher zeigen, daß sich an der Annahme deutlicher zeigen. Diese Tatsache ist, was auffälligste Zeichen findet, eine Abhängigkeit, die auf auffällige Weise findet.

der Verhandlungen. Auch bringt man mit der Verbindung, welche die seit 15 Jahren realitätslos geliebten Verbindungen zwischen, die ausgedehnte Aufnahme in Verbindung, welche im vorigen Jahre in Lissabon ein bekannter deutscher Konsulatsbeamter sein Onkel Dom Carlos, im Ministerium des Auswärtigen, im Kolonialministerium, in den portugiesischen kolonialen Streifen, auf der deutlichen Gefährdung usw. durch, überall lärmere Konferenzen hatte und mit einem hohen Oben ausgedehnt wurde. Aber alles das bringt für genügend Licht in die Frage, ob tatsächlich koloniale Abmachungen vor dem Tode des Grafen v. Tattenbach aus Lissabon in Verbindung mit dem deutsch-portugiesischen Handelsverträge getroffen wurden.

Von dem Erzhzogen-Prinzen von Österreich gibt die „Frankfurter Zeitung“ eine interessante Charakteristik, in der es u. a. heisst: „Seine Persönlichkeit in der Beurteilung aller Verhältnisse wird dem Erzhzogen aus innere Begehrn, in dem Streben nach einem Partei zu geraten. Die Herrschaften Österreichs betrachten den Erzhzogen heute als einen der Ärgsten. Und es ist richtig: der Erzhzogen ist nicht nur, wie fast alle Kaiserbrüder, fromm, sondern er unterhält auch zur feindlichen Partei enge Beziehungen, um so irgend einer anderen politischen Gruppe. Im österreichischen Abgeordnetenhaus kann man an Sitzungsstagen sehr häufig einen Beneßhinterbühnen sehen, der sich sehr Affigant nennt. Bevor er in den Orden eintritt, liest dieser Bührer, der in der ersten preußischen Session im Jahre 1848, als Mitglied der ersten Kammer, ein „höheres Mitglied der ersten Kammer“ gewesen. Er ist jetzt der Beisitzer des Erzhzogen und durch diesen als politischer Vertreter. Seine Anwesenheit im Abgeordnetenhaus bedeutet fast immer, daß der Erzhzogen einen der Führer der feindlich-

sozialen Partei eine auf politische Tagesfragen bezugnehmende Weisung zukommen lassen will. Aber trotz dieser engeren Beziehungen zur Arbeiterpartei ist das Verhältniß zwischen beiden Parteien nicht so eng, wie man es zu sein wünscht.

den Parteien der Gröbsteßgraben am stärksten. Aber auch die kleineren Parteien, die sich in der Gröbsteßgraben befinden, sind für die bürgerlichen Parteien, die den Gröbsteßgraben bilden, nicht als Konkurrenz zu sehen, sondern vielmehr: Als Unterstützung für jene Parteien zu bekämpfen. Sollen wir bürgerliche Parteien, die unter den nationalen Kleinparteiern in die Zukunft hineinkommen, loslassen? Der Gröbsteßgraben seinen Augenblick abwarten. Ich bin mir nicht sicher, ob er nicht sagt, er wird nicht an sich selbst denken, und jeder der Gröbsteßgraben wird reichlich an ihm vollkommenen Ziele Ziel ist: Erhaltung der Gröbsteßgraben des Reiches. Es ist falsch, wenn man nicht die sogenannten „größtenteilsreichen“ Parteien ausreißt, die in der Ausübung der dualistischen Monarchie und in der „Einberleiung Unklarheit“ befallen. Und das ist die einzige Möglichkeit, die den kleinen Parteien in der Zukunft die Möglichkeit der Einberleiung zu ermöglichen. Und in der Ausübung der dualistischen Monarchie und in der „Einberleiung Unklarheit“ befallen. Und das ist die einzige Möglichkeit, die den kleinen Parteien in der Zukunft die Möglichkeit der Einberleiung zu ermöglichen.

[illegible][illegible]

1000

Schultornister und -Taschen in grosser Auswahl für Mädchen und Knaben

von Mark 0,50 bis 8,50.

W. Hoerder vorm. Herm. Nörrenberg, Gummersbach.

Für den Weihnachtstisch

empfehlen wir in prima frischen Qualitäten:

Spekulatius, Honigkuchen, Bräunee, Pfefferkuchen, Konfekt, Nougat, Pralinen, Biskuits, Kaffee Pfefferkuchen, gebrannte Mandeln, gefüllte Schokoladen, Marzipan, Holl. Gaisler, Engl. Fruchtbonbons, Schokoladenplättchen 2c. 2c. Schokoladen von: Gale Peter, Gaillet, Lindt, Suchard, Sarotti, Wiese, echte Alpenmilch Schokoladen.

Walnüsse, Haselnüsse, Erdnüsse, Kokosnüsse, Amerikan. Nüsse, Karamandeln, Traubenrosinen, Feigen, Tafel-Apfel, frischen franz. Kopf-Salat, Blumenkohl, Feinste süsse Apfelsinen von 10 Stück 28 Pfg. bis zu den feinsten Früchten!!

Frische Ananas.
Frische Goldtrauben.

Sämtliche Frucht- u. Gemüse-Konserven, Dölkonserven, reines Apfelkraut, Obstgelee, Pfaffenmarmelade, rein. Honig, Mayonaisse, Tafelöl, Sardinen in Öl, frisch geräucherter Aal, Kaviar, Hummer, russ. Sardinen, Sardellen 2c. ff. Wurst- und Fleischwaren, beste Thüringer und Westf. Fabrikate, gefochten Schinken, Gänsefüeten, Gänse, Enten, Hasen, Hühner, Hahnen, franz. Boullarden.

Vorbezugweine, Spanische u. Portugiesische Weine, Rotwein, Samos, Kognat, Arak, Rum, Punsch, feinste Bittere, Cigarren, Cigaretten, Rauch- u. Schnupftabak, abgelagerte, anerkannt gute Qualitäten, für jeden Geschmack, in allen Preislagen.

Vorzügliche reinigende Kaffees, Tees, Schokoladen, Cacao, Nährsalz-Kaffees.

Kölner Warenhaus für Lebensmittel Gravel & Seiden

Gummersbach, Unter den Linden, Telefon Nr. 123. Dieringhausen, am Bahnhof. Bielefeld, Hauptstraße, Telefon Nr. 6.

Frische Ananas,
Haselnüsse,
Walnüsse,
Cocosnüsse,
Paranüsse,
Maronen,
Feigen,
Datteln,
Cafelrosinen,
Prinzhmandeln,
Ameria-Crauben,
Erdbeerenstruben,
Apfelsinen,
Citronen

In Gold- u. Silberwaren

unterhalte grösstes Lager als:
Broschen, Anhänger, Colliers, Armbänder, Uhrketten, Ringe, Krawattenknöpfe, Manschettenknöpfe etc. etc.

Stets das Neueste!

Echt silberne u. versilberte Bestecke, Vorlegelöffel, Tranchierbestecke, Tortenschaukeln, Kaffee- u. Mokkalöffel, Fruchtschalen und -Körbe, Tafelaufsätze, Eiermenagen, Konfekt-dosen etc. etc.

in unerreichter Auswahl!

W. Hoerder vorm. Herm. Nörrenberg.
Telephon-No. 177. Gummersbach. Telephon-No. 177.

Spar- u. Darlehenskasse zu Verleihung

verleiht Sparanlagen mit 4%.

Bettdecken- und Reinigung
Renanfertigung
aus alten Kleiderstoffen
bei
W. Potthoff
Vollmerhausen.

Schürzen Schürzen Schürzen.
Von heute ab bis zu den Feiertagen auf sämtliche Damen- und Kinder-Schürzen

10 pCt. Rabatt
Wwe. Franz Steffel, Gummersbach,
vis-à-vis der kath. Kirche.

Dortmunder Goldschrankfabrik Pohlschröder & Co., Dortmund.
Lieferanten der Reichsbank, Post etc., liefert aussergewöhnlich billig feuer-, fall- und diebessichere Goldschränke.
Vertreter: **Max Hundhausen, Dieringhausen.**

Nickelwaren

in grossartigster unerreichter Auswahl!

Brotförbe von Mfr. 0,50, 1,00, 1,25, 2,00 bis 9,00.
Kaffeeförbe von Mfr. 7,00 bis zu den feinsten.
Rahmservice mit Tablett von Mfr. 3,00, 4,00, 4,50, 5,00 bis 10,00.
Butterdosen von Mfr. 1,00 bis 9,00.
Ruchensplatten von Mfr. 1,50 bis 13,50.
Kaffeeboxen von Mfr. 1,00 bis 6,00.
Menagen von Mfr. 1,00 bis 10,00.
Geleedosen von Mfr. 1,00 bis 5,00.
Salatföcher mit Besteck von Mfr. 3,00 bis 15,00.
Kabaretts von Mfr. 3,00 an.
Safftanuchen von Mfr. 1,00 an.

W. Hoerder
vorm. Herm. Nörrenberg, Gummersbach.



Pfaff-Nähmaschinen?

Kennen Sie schon die
Pfaff-Nähmaschine?
Erkundigen Sie sich nach dieser, fragen Sie auch dort, wo die Pfaff-Nähmaschine 20 Jahre im Gebrauch ist, Sie werden hören, „dass es eine bessere Maschine nicht geben kann“.

Pfaff-Nähmaschinen

entsprechen den höchsten Anforderungen in
Material — Leistungsfähigkeit — Dauerhaftigkeit.

Reparaturen an allen Maschinen werden in eigener Werkstatt bestens ausgeführt.

Bestes handelsübliches Maschinenöl
Maschinen-Nadeln
sonstige Zubehör- u. Ersatzteile.

Gummersbacher Maschinenhaus August Hammer, Kallertstraße 56, Telephon 234.

